

Elefantengesicht, Fretwork nach einer Vorlage von Sue Mey und von mir mit Hintergrund LED erweitert

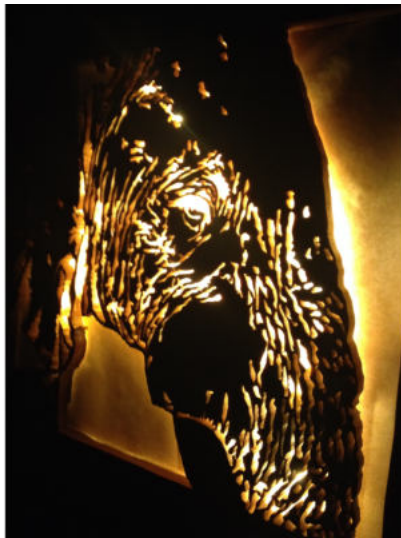


Bild: 0.1 ohne Beschreibung

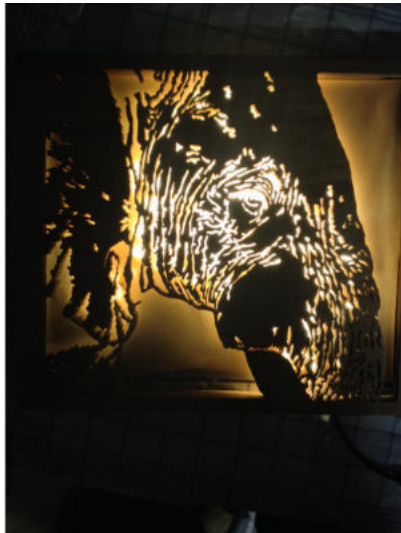


Bild: 0.2 ohne Beschreibung

Erstellungsdatum: 18.01.2014

ProjektID: 16651

Skill level: Normal, Costs: 100 €, Duration: 1-2 Tage

Werkzeuge:

Dekupiersäge, Router, Hand-Held Circular Saw, Random Orbit Sander, Bench drill

Hilfsmittel:

Staubsauger, Führungsschiene, Heißluftföhn

Beschreibung

Für unser neu eingerichtetes Wohnzimmer haben wir uns für einen leicht dezenten afrikanischen Stil entschieden.

Deshalb bin ich gerade drüber ein paar afrikanische Tiere mit der Dekupiersäge als Bilder zu schneiden. Meine [Giraffenfamilie](http://www.1-2-do.com/de/projekt/Die-Giraffenfamilie-ein-Fretwork-nach-einer-Vorlage-von-Sue-Mey/anleitung-zum-selber-bauen/12388/) ist ja schon fertig, Löwe, Zebrafamilie und zwei afrikanische Kopfskulturen folgen (diese stelle ich dann gemeinsam mit allen anderen Vorlagen vor).

Und dann hatten wir uns noch für ein Elefantengesicht entschieden. Das wollte ich aber mal ganz anders machen und daher stelle ich das Projekt mit genauerer Bauanleitung ein.

[** Weitere Projekte von mir findet ihr hier **](http://www.1-2-do.com/de/mitglieder/projekte/26261/gschafft/)

1 von 5 Aussuchen des Holzes, Brett sägen, Vorlage aufkleben und Bohrungen für die Innenschnitte durchführen

Wie auch bei meinen anderen Fretwork´s habe ich mir ein entsprechendes Holz 27mm dick ausgesucht und etwas größer als die Vorlage mit der Handkreissäge und Führungsschiene geschnitten.

Mit Sprühkleber wurde die Vorlage von Sue May auf das Brett fest aufgeklebt und nach dem Trocknen alle Löcher mit der Bohrmaschine für die Innenschnitte gebohrt.



Bild: 1.1

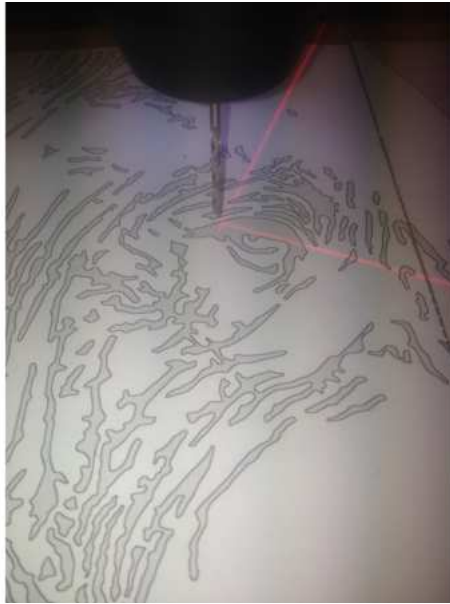


Bild: 1.2

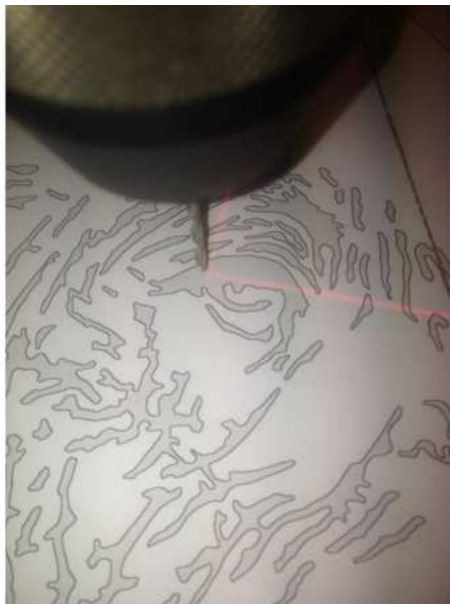


Bild: 1.3

2 von 5 Brettstärke verjüngen, Dekupiersäge ausrichten und alle Schnitte nach Vorlage durchführen

Mit der Oberfräse (leider habe ich vergessen davon Bilder zu machen) habe ich auf der Rückseite Material vom Brett abgenommen (etwa die Hälfte der Dicke des Brettes). Dabei habe ich aber einen "Rahmen" der ursprünglichen Dicke des Brettes stehen lassen.

In die Innenseite des Brettes soll dann später die Hintergrundbeleuchtung kommen.

Jetzt kam die Dekupiersäge in Einsatz. Nach dem Ausrichten der Arbeitsplatte habe ich alle Innenschnitte ausgesägt und am Schluss mit dem Heißluftföhn die Vorlage vom Brett wieder gelöst.

Dann nochmal mit der Oberfräse eine 45 Grad Fase den Rand des Holzbildes gefräst.



Bild: 2.1

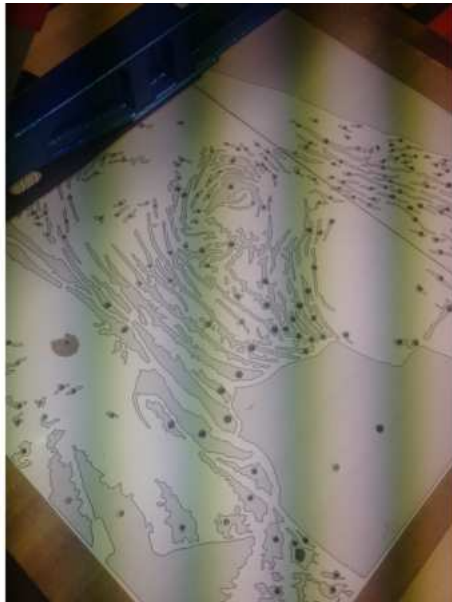


Bild: 2.2



Bild: 2.3



Bild: 2.4

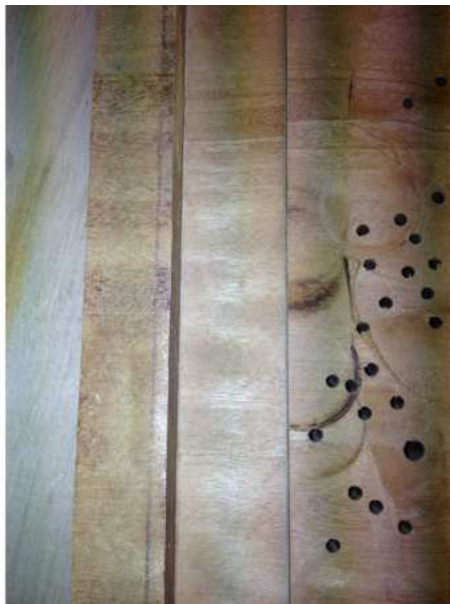


Bild: 2.5



Bild: 2.6



Bild: 2.7

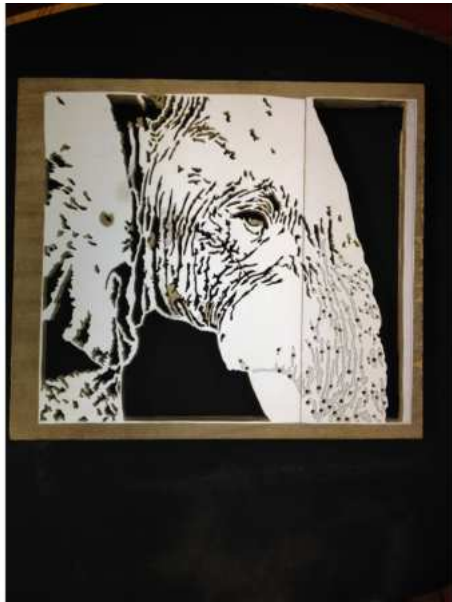


Bild: 2.8



Bild: 2.9



Bild: 2.10

3 von 5 Die Oberfläche des Holzbildes mit unterschiedlichen Körnungen schleifen und mit Holzöl einlassen

Die Oberfläche des Holzbildes habe ich mit Schleifpapier unterschiedlicher Körnungen (immer feiner) ganz glatt geschliffen. Als ich mit dem Ergebnis zufrieden war wurde das Holz noch mit Leinöl eingerieben. Hierbei musste ich sehr aufpassen, dass der Lappen nicht mit einem filigranen Holzteil festhakte und dabei ein Stück des Bildes abbrach.

Aber es war ja klar das es früher oder später passiert und es dauerte auch nicht lange da knackte es und ein Stück des Holzbildes brach aus. Ich habe es dann mit Sekundenkleber und Beschleuniger wieder angeklebt und es hält bombenfest.



Bild: 3.1



Bild: 3.2



Bild: 3.3



Bild: 3.4



Bild: 3.5



Bild: 3.6



Bild: 3.7



Bild: 3.8



Bild: 3.9



Bild: 3.10

4 von 5 Abdeckung der Bildrückseite bearbeiten

Ein 2 mm starkes Sperholzbrett wurden nun als Abdeckung der tiefergefrästen Innenrückseite des Bildes eingepasst. Die großen freiliegenden Schnittflächen habe ich mit einem dicken schwarzen Filzstift ausgemalt, damit das Licht der LED's an diesen Stellen nicht so leicht durchscheinen kann.



Bild: 4.1



Bild: 4.2



Bild: 4.3



Bild: 4.4



Bild: 4.5



Bild: 4.6



Bild: 4.7

5 von 5 LED-Kette auf das Sperrholz fixieren und mit dem Holzbild verbinden

Die weißen Stellen im Gesichtsbereich des Elefanten waren nun die Fläche, in der die LED-Kette verlegt werden sollte.

War eine blöde Fummelarbeit und nicht so einfach die LED's an Ort und Stelle zu bringen. Einen Auslass für das Kabel musste auch noch gesetzt werden.

Die ersten Beleuchtungsversuche haben schnell gezeigt wie hell solche LED sein können. Das hat mir nicht gefallen und obwohl es sich um ein warmes, leicht gelbes Licht handelte schien aus den Innenschnitten des Bildes grelles Licht durch.

Ich bin dann in die Küche und habe mir zwei Bögen Backpapier geholt und lose, ohne zu fixieren, auf die LED's gelegt. Nachdem ich das Holzbild dann zusammen mit den zwischengeschobenen Backpapierbögen verbunden hatte war der Leuchteffekt genau so wie ich mir das vorgestellt hatte.



Bild: 5.1



Bild: 5.2



Bild: 5.3



Bild: 5.4



Bild: 5.5



Bild: 5.6



Bild: 5.7



Bild: 5.8

erstellt mit BoschProjektDownload, Autor: kaosqlco